

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

P 214/2004 (DBK)

Postulat Fraktion SP: Vorbereitung zur Einführung einer 4-jährigen Basisstufe an der Volksschule/Kindergarten im Kanton Solothurn (03.11.2004)

Die Regierung wird beauftragt, die Einführung einer 4-jährigen Basisstufe an der Volksschule/Kindergarten vorzubereiten. Folgende Massnahmen sind insbesondere zu prüfen:

1. Aufnahme der Basisstufe ins Regierungsprogramm 2005 – 2009.
2. Aktive Mitarbeit bei den Schulentwicklungsprojekten der EDK.
3. Anpassen des Rahmenlehrplans für den Kindergarten.
4. Anpassen des Volksschullehrplans.
5. Überprüfen der heutigen Funktion der Einführungsklassen.
6. Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und enge Begleitung ihrer Erfahrungen.
7. Zusatzqualifikation der Lehrkräfte Kindergarten/Unterstufe.
8. Einbezug der PH für die Vorbereitungsarbeiten.

Begründung (03.11.2004): schriftlich

Die Basisstufe mit einem flexiblen Übergang von der spielerischen Beschäftigung im Kindergarten zum schulischen Lernen bietet viele pädagogische Vorteile. Sie entspricht den grossen Entwicklungsunterschieden der Kinder in diesem Alter in Sprache, Motorik, Sozialverhalten, Denken und Wahrnehmung. Jedes Kind kann seinem Entwicklungsstand entsprechend abgeholt werden. Der Schuleinstieg kann «sanft» erfolgen und die teilweise als stigmatisierend empfundenen Einführungsklassen werden hinfällig. Lern- und Entwicklungsstörungen können frühzeitig erkannt und behandelt werden. Zudem ist das Lernen in altersgemischten Gruppen ein Zukunftsmodell.

Aufgrund der Auswertung der PISA-Studie kommen die Fachleute zum Schluss, dass eine obligatorische Vorschulstufe spätestens im 5. Lebensjahr einsetzen sollte und «nach Massgabe des individuellen Entwicklungsstandes des Kindes der teilweise Übergang vom offenen Spiel zum systematischen Lernen» anzustreben sei (PISA 2000 – Synthese und Empfehlungen, herausgegeben in der Reihe «Bildungsmonitoring Schweiz» von BFS/EDK). Damit könnten vor allem Kinder aus bildungsfernen Milieus besser gefördert werden und die Chancengleichheit verbessert werden. Besonders Begabte werden nicht künstlich zurückgehalten, was einen wesentlichen Beitrag zur Begabtenförderung darstellt.

In verschiedenen Kantonen laufen heute Vorbereitungen und Schulversuche in Richtung Basisstufe. Die Realisierung wird von der EDK auf 2008 geplant. Hier darf der Kanton Solothurn nicht abseits stehen, wenn Kinder aus unserem Kanton nicht benachteiligt werden sollen. Die Koordination mit den anderen Kantonen muss gewährleistet werden.

Die Ausbildung an der PH Solothurn ist bereits auf eine Basisstufe ausgerichtet. Weitere vorbereitende Schritte sollen nun erfolgen.

Unterschriften: 1. Magdalena Schmitter Koch, 2. Marianne Kläy, 3. Clemens Ackermann, Manfred Baumann, Christina Tardo, Lonni Hess, Lilo Reinhart, Rosmarie Eichenberger, Ruedi Lehmann, Heinz Bolliger, Martin Straumann, Erna Wenger, Andrea Meier, Caroline Wernli Amoser, Markus Schneider, Peter Gomm, Georg Hasenfratz, Walter Schürch, Thomas Woodtli, Urs W. Flück, Urs Wirth, Stefan Hug, Adrian Würgler, Hans-Jörg Staub, Niklaus Wepfer, Jean-Pierre Summ, Silvia Petiti, Fatma Tekol, Ruedi Heutschi, Barbara Banga, Heinz Glauser, Daniel Bloch, Reiner Bernath. (33)